

Frauen eines Betriebes in der Mittagspause (1938)

Kurzbeschreibung

Das nationalsozialistische Weltbild propagierte die Rolle der Frau als Hausfrau und Mutter. Anfänglich versuchte die NS-Regierung, Frauen durch eine Reihe von Gesetzesinitiativen, wie zum Beispiel Steuerbegünstigungen und zinslosen Ehestandsdarlehen, zur Heirat und zum Rückzug aus dem Arbeitsmarkt zu bewegen. Trotzdem stieg die Anzahl von verheirateten sowie unverheirateten Frauen in allen Wirtschaftszweigen, insbesondere der Industrie, im Jahr 1939 auf insgesamt 14 Millionen.

Das Bild zeigt die Arbeiterinnen eines Betriebes während ihrer Mittagspause. Ein großes Hitler-Porträt ist auf der Rückwand zu sehen; daneben hängen kleinere Porträts von Robert Ley, Leiter der Deutschen Arbeitsfront (DAF) (links) und Joseph Goebbels, Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda (rechts).

Quelle



Quelle: Frauen eines Betriebes in der Mittagspause. Foto: Liselotte Purper (Orgel-Köhne).
bpk-Bildagentur, Bildnummer 30000830. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur:
kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika) / Liselotte
Purper (Orgel-Köhne)

© bpk / Liselotte Purper (Orgel-Köhne)

Empfohlene Zitation: Frauen eines Betriebes in der Mittagspause (1938), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-2034>>
[17.02.2025].